

BEZIRK IMST

Auch der Fernpass hat jetzt eine Ampel bekommen

In erster Linie geht es um Schneekettenpflicht oder Räumsperrren. LHStv. Ingrid Felipe kann sich aber auch andere Einsätze vorstellen.

Von Alexander Paschinger

Nassereith, Biberwier – Die Vorarbeiten dauerten länger, seit wenigen Tagen prangt nun aber Dauergrün dies- und jenseits des Fernpasses. In Nassereith wurde am Kettenanlegeplatz vor dem Fernsteinsee eine Ampel samt „dynamischer Anzeigetafel“ aufgestellt, bei der Auffahrt Biberwier ist ebenfalls eine Verkehrsampel in Betrieb.



Am Nassereither Kettenanlegeplatz wurde eine Ampel samt dynamischer Anzeigetafel installiert. © Paschinger

Tatsächlich handelt es sich um eine Maßnahme, die als „VM 02“ Aufnahme in die Fernpassstrategie gefunden hat. Diese Wechselverkehrszeichen „sollen auf besondere Verkehrsverhältnisse hinweisen – speziell Kettenanlegepflicht und Geschwindigkeitsbegrenzungen“, heißt es im Strategiepapier. Und für „besonders kritische Witterungsfälle im Bereich des Fernpassscheitels sind Ampeln mit dynamischen Anzeigetafeln für eine rasche Sperre vorzusehen“.

Derzeit sind die Ampeln an der Fernpassstrecke auf Grün geschaltet, zumal sie bei Kettenpflicht oder Sperrungen bei Schneeräumungen im Winter zum Einsatz kommen sollten. Doch die zuständige Mobilitätslandesrätin, Regierungs-Vize Ingrid Felipe (Grüne), kann sich auch eine Ausdehnung der Funktion vorstellen. „Es ist schon festzuhalten, dass unsere Maßnahmen im Rahmen der Fernpassstrategie nicht zur Verkehrsvermeidung geführt haben, sondern zur Steuerung des Verkehrs.“

Besonderes Augenmerk legt Felipe auf das Dosiersystem bei Reutte-Süd. Das habe für die Anrainer im Talkessel von Reutte und im Zwischentoren Erleichterung gebracht. „Ein Dosiersystem kann eventuell ein Mittel sein, das wir einsetzen müssen, um die Flüssigkeit des Verkehrs aufrechtzuerhalten.“ Dass am Fernstein eine dafür durchaus geeignete Infrastruktur eingerichtet wurde, sei ein Indiz dafür, „dass wir entsprechend vorausschauend planen“.